

Niederschrift

über die 23. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Mittwoch, dem 29.08.2012, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Heidi Braun

Herr Arfst Christiansen

Herr Cornelius Daniels

Herr Bernd Dell Missier

Herr Ulrich Herr

Herr Stefan Hinrichsen

als Stellvertreter für Helmut Marczinkowski

Herr Uwe Ingwersen

Herr Karl-Heinz Juhl

Herr Jürgen Jungclaus

Herr Peter Koßmann

Herr Heinz Lorenzen

bis TOP 24.8

Frau Annemarie Lübcke

als Stellvertreterin für Frau Meuche

Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Herr Jens Pedersen

Herr Paul Raffelhüschen

Frau Gisela Riemann

Herr Friedrich Riewerts

Herr Christian Roeloffs

Herr Jürgen Schmidt

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman

Amtsleiterin

Frau Katja Kucharzewski

zu TOP 11 und 12

Frau Birgit Mertin

Herr Christian Stemmer

zu TOP 11 und 12

Gäste

Herr Erland Christiansen

Firma Herr Bielenberg EMN EnergieManufaktur Nord

Herr Volker Meuche

Herr Wolfgang Weigl

Firma Herr Wortmann wortmann-energie

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Helmut Marczinkowski

Frau Usche Meuche

Herr Peter Schaper

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Bericht der Amtsvorsteherin
 - 5.1. Ausbau Breitband
 - 5.2. CO2-Verpressung auf dänischem Gebiet
 - 5.3. Termin Regionalkonferenz
 - 5.4. Sitzung des Gemeindetages
 - 5.5. Insel- und Halligkonferenz
 - 5.6. Bürgermeister-Dienstversammlung
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Einwohnerfragestunde
8. Anträge und Anfragen
9. Anregungen und Beschwerden
10. Ausschussumbesetzungen
11. Vorstellung der Ergebnisse des Klimaschutzkonzeptes
12. Standort eines Blockheizkraftwerks in Wyk auf Föhr: Aufnahme von Verhandlungen zum Abschluss eines Erbpachtvertrages
Vorlage: Amt/000162
17. Personalangelegenheit hier: Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors
18. Personalangelegenheit hier: Wiederwahl der Amtsdirektorin
13. Bericht der Verwaltung
 - 13.1. Umstellung EDV
 - 13.2. Jahresabschlüsse
14. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Braun begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Frau Braun teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte Nr. 17 + 18 öffentlich beraten werden müssen. Diese sollen nach dem Tagesordnungspunkt 12 beraten werden.

Die Mitglieder des Amtsausschusses beschließen, die übrigen Tagesordnungspunkt ab TOP 15 nicht öffentlich beraten zu wollen.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift (öffentlicher Teil) über die 22. Sitzung werden nicht erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Frau Braun macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass die Niederschrift über die 21. Sitzung ebenfalls noch nicht genehmigt sei. Dies solle in der nächsten Sitzung des Amtsausschusses nachgeholt werden.

5. Bericht der Amtsvorsteherin

5.1. Ausbau Breitband

Frau Braun berichtet, mit dem Ausbau des Breitband-Netzes werde auf Pellworm begonnen. Danach würden voraussichtlich die Arbeiten auf Föhr angegangen. Auf Amrum gebe es derzeit noch zu wenig Anmeldungen.

5.2. CO2-Verpressung auf dänischem Gebiet

In der Zeitung sei zu lesen gewesen, dass Dänemark bereit sei, auf seinem Gebiet CO2 einlagern zu lassen. Die Insel- und Halligkonferenz sei benachrichtigt und bereite eine Stellungnahme vor.

5.3. Termin Regionalkonferenz

Die Regionalkonferenz für Föhr und Amrum finde am 09.11.2012, ca. 13.00 Uhr, statt.

5.4. Sitzung des Gemeindetages

Am 16.11.2012 finde die nächste Sitzung des Gemeindetages in Kiel statt. Frau Braun bittet um rege Beteiligung der Bürgermeister/innen.

5.5. Insel- und Halligkonferenz

Am 01. + 02. November finde die nächste Sitzung der Insel- und Halligkonferenz auf Langeneß statt.

5.6. Bürgermeister-Dienstversammlung

Am 11.09.2012 finde die nächste Bürgermeister-Dienstversammlung beim Kreis Nordfriesland statt.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird kein Bericht abgegeben.

7. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

8. Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

9. Anregungen und Beschwerden

Es liegen keine Anregungen und Beschwerden vor.

10. Ausschussumbesetzungen

Es liegen keine Ausschussumbesetzungen vor.

11. Vorstellung der Ergebnisse des Klimaschutzkonzeptes

Frau Braun begrüßt die Herren Wortmann und Bielenberg, die im Anschluss das Klimaschutzkonzept anhand der beigefügten Präsentation erläutern.

Sie stellen klar, dass an Gebäude die im Besitz (auch angemietet) der öffentlichen Hand seien, höhere energetische Anforderungen gestellt würden als an Gebäude privater Eigentümer und raten dringend, ein Energiecontrolling einzuführen.

Aufgrund der Liberalisierung der Wärmenetze seien Hybrid-BHKW inzwischen bessere Stromproduzenten als zentrale Blockheizkraftwerke.

12. Standort eines Blockheizkraftwerks in Wyk auf Föhr: Aufnahme von Verhandlungen zum Abschluss eines Erbpachtvertrages Vorlage: Amt/000162

Frau Braun begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Weigl von der E.ON Hanse Wärme und berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Realisierung des Ausbaukonzepts für die Fernwärmeversorgung in Wyk auf Föhr ist die Frage des Standorts für ein zweites Heizkraftwerk entscheidend. Nach langen Überlegungen und Untersuchungen wurde der von der Stadt Wyk auf Föhr zunächst vorgeschlagene Standort an der Kläranlage als nicht vorteilhaft zurückgestellt. Ein Standort an der Eilun Feer Skuul wäre zentraler, da diese näher am potenziellen Erweiterungsgebiet liegen würde.

Bereits am 15.08.2011 hat der Amtsausschuss sich grundsätzlich für die Errichtung eines Heizwerkes an der Sporthalle des Schulzentrums ausgesprochen.

Sollte die Entscheidung für den Standort am Schulzentrum fallen, müsste das Amt Gespräche mit der Eon Hanse, Wärme aufnehmen um zur nächsten Sitzung einen ausgearbeiteten Erbpachtvertrag vorlegen zu können.

Sicherlich sollten auch die Vorstellungen des Amtes bei der Gestaltung des Gebäudes und des Geländes Berücksichtigung finden. Von Vorteil wäre, wenn das Gebäude bereits für seinen Endausbauzustand errichtet wird.

Wichtig erscheint aber auch ein maximaler Lärmschutz.

Von Seiten der Eon Hanse, Wärme wird eine Grundstücksfläche in einer Größe von etwa 480 bis 600 qm benötigt.

Auch die Einbeziehung der Eilun Feer Skuul mit ihren Gebäuden in die Wärmeversorgung ist ein gravierender Aspekt, der thematisiert werden müsste, da so die wärmebedarfsunabhängige und am Strombedarf orientierte Eigenerzeugung von elektrischer Energie mit kleinen Blockheizkraftwerken ermöglicht werden könnte.

Auf Rückfrage erklärt Herr Weigl, das Blockheizkraftwerk am Wellenbad sei an der Grenze seiner Leistungsfähigkeit angelangt. Es meldeten sich potenzielle Kunden, die an die Fernwärme angeschlossen werden wollen, denen die E.ON derzeit aber absagen müsse. Weiterhin sei der weitere Standort strategisch sinnvoll für die weitere Entwicklung des Fernwärmenetzes für die Stadt.

Es wird angefragt, ob man zu diesem Zeitpunkt ein BHKW in der geplanten Größe bauen müsse und zu bedenken gegeben, dass man sich dadurch ggf. andere Alternativen verbaue.

Herr Weigl erklärt, dass man hinsichtlich einer verbindlichen Aussage, die man für die Hotelinvestoren am Südstrand tätigen müsse, eine Entscheidung für oder gegen einen weiteren BHKW-Standort benötige. Er unterstreicht das große Einsparpotenzial für das Amt Föhr-Amrum bei der Installation einer Hybrid-Lösung am Schulzentrum.

Es wird beantragt, den Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung des Amtsausschusses zu vertagen, da eine Beauftragung der Projektberatung von der Arbeitsgemeinschaft wortmann-energie und EMN Energiemanufaktur Nord geplant ist, und die Ergebnisse in die Entscheidung einfließen sollen. Diesem stimmen die Mitglieder des Amtsausschusses mit 16 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zu.

17. Personalangelegenheit hier: Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors

Frau Braun erklärt, dass gemäß § 15b Abs. 4 Satz 1 der Amtsordnung die Stelle vor der Wahl öffentlich auszuschreiben sei. Davon könne bei einer Wiederwahl durch Beschluss der Mehrheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Amtsausschusses, im Übrigen nur mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde, abgesehen werden.

Die Amtsdirektorin habe ihr mitgeteilt, dass sie gerne weiter machen wolle.

Bürgermeister Lorenzen erklärt, bisher habe er noch keine Gelegenheit gehabt, diese Angelegenheit in den städtischen Gremien zu beraten. Er bitte daher um Vertagung auf die nächste Sitzung des Amtsausschusses. Dies lehnen die Mitglieder des Amtsausschusses mit 3 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen ab.

Frau Braun stellt folgendes zur Abstimmung:

„Der Amtsausschuss beschließt gemäß § 15b Abs. 4 Satz 1 der Amtsordnung auf eine Ausschreibung der Stelle Amtsdirektorin/Amtsdirektor zu verzichten und eine Wiederwahl zu ermöglichen.“

Diesem Beschluss stimmen die Mitglieder des Amtsausschusses mit 14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

18. Personalangelegenheit hier: Wiederwahl der Amtsdirektorin

Frau Braun erklärt die Voraussetzung für die Wahl zur Amtsdirektorin/zum Amtsdirektor.

Gemäß § 15b Abs. 4 Satz 2 der Amtsordnung (AO) sei die Wahl oder Wiederwahl frühestens sechs Monate vor Ablauf der Amtszeit (hier: 25.01.2013) der Amtsinhaberin oder des Amtsinhabers zulässig.

- Die Voraussetzungen für eine Wiederwahl lägen vor.

Wählbar zur Amtsdirektorin/zum Amtsdirektor sei gemäß § 15b Abs. 3 AO wer

- (1) die Wählbarkeit zum deutschen Bundestag besitze; wählbar sei auch, wer die Staatsangehörigkeit eines übrigen Mitgliedstaates der Europäischen Union be-

sitze,

- (2) am Wahltag das 27. Lebensjahr vollendet habe und im Falle der Erstwahl das 60. Lebensjahr nicht vollendet habe.

➤ Die Wählbarkeit sei gegeben.

Die Wahl erfolge gemäß den Erläuterungen zu § 15b AO analog zu den Bestimmungen des § 40 der Gemeindeordnung (GO).

Die Durchführung der Wahl durch den Amtsausschuss erfolge aus der Gesetzesautomatik gemäß § 40 Abs. 3 GO nach dem **Meiststimmenverfahren**, bei dem es auf die abgegebenen Ja-Stimmen ankomme. Eine absolute Mehrheit sei, da für die Wahl keine qualifizierte Mehrheit vorgeschrieben sei, nicht erforderlich.

Auf Verlangen sei geheim (Stimmzettel) abzustimmen. Die Stimmabgabe habe in einer Wahlkabine oder in einem besonderen Wahlraum unbeobachtet zu erfolgen.

Es werde im Vorwege darauf hingewiesen, dass es sich um eine Wahl handle, welche erst einen Amtsantritt zum 25.01.2013 zur Folge habe.

Gemäß § 15b Abs. 5 Satz 2 AO sei sie/er im Fall der Wiederwahl verpflichtet, das Amt weiterzuführen, wenn sie oder er unter mindestens gleich günstigen Bedingungen für wenigstens die gleiche Zeit wiederernannt werden soll (die Voraussetzungen seien gegeben).

Gemäß § 15b Abs. 5 Satz 4 AO sei bei einer Wiederwahl eine neue Ernennungsurkunde auszuhändigen; der Diensteid sei erneut zu leisten. Dies habe vor Amtsantritt - spätestens bis zum 24.01.2013- in öffentlicher Sitzung zu erfolgen.

Im Anschluss an ihre Erläuterungen lässt Frau Braun über die Wiederwahl der amtierenden Amtsdirektorin für weitere 6 Jahre ab dem 25.01.2013 abstimmen. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme

Die amtierende Amtsdirektorin, Frau Renate Gehrmann, wird für weitere 6 Jahre ab dem 25.01.2013 wieder gewählt.

Frau Gehrmann nimmt die Wahl an.

Frau Braun gratuliert ihr zur Wiederwahl und setzt die Sitzung fort.

13. Bericht der Verwaltung

13.1. Umstellung EDV

Frau Gehrmann teilt mit, derzeit werde die neue EDV-Anlage installiert. Bisher gebe es kaum Beeinträchtigungen in der täglichen Arbeit. Die Fertigstellung sei für September geplant.

13.2. Jahresabschlüsse

Es sei eine Wertberichtsrichtlinie erlassen worden, die besage, dass erst Werte/Forderungen über 150 € (Gemeinden) bzw. 300 € (Stadt/Amt) für die Bilanzen berücksichtigt werden.

14. Verschiedenes

Entfällt

Mit diesem Tagesordnungspunkt ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Frau Braun bedankt sich für die Aufmerksamkeit und verabschiedet die Öffentlichkeit.

Heidi Braun

Birgit Mertin